

heute im heide kurier

Heidekreis
Landkreis zu
HKK-Neubau

Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Schneverdingen
Spar-Festival Seite 4/5

Soltau
KI lädt zum
Waldspaziergang

Seite 3

Soltau
Kinderkino in
der Reithalle

Seite 11

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 19. August 2020
heide-kurier.de

Nr. 61/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Ein „starkes Team“ im Naturschutzgebiet

Polizeibeamte hoch zu Ross, Sanitätsreiter und radelnde Naturwächter



Polizeireiter, Sanitätsreiter und VNP-Naturwächter sind auch in diesem Jahr wieder im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide unterwegs. Foto: mk

NIEDERHAVERBECK (mk). Erst kürzlich ist es passiert: Ein älterer Herr brach bei seinem Spaziergang durchs Naturschutzgebiet Lüneburger Heide zusammen. Er hatte bei großer Hitze viel zu wenig getrunken, ein Kreislaufkollaps war die Folge. Um bei Fällen wie diesem schnell helfen zu können, sind auch in diesem Jahr wieder Sanitätsreiter vom Kreisverband Harburg der Johanniter-Unfall-Hilfe in der Heide unterwegs, überwiegend im nördlichen Teil des Naturschutzgebietes. Zumindest Erste Hilfe können auch die insgesamt neun Mitarbeiter der VNP-Naturwacht leisten, zumal sie allesamt eine entsprechende Ersthelferausbildung absolviert haben. Sie sind allerdings nicht hoch zu Ross „im Einsatz“, sondern mit eigenen Fahrrädern. Auf Pferdestärken setzen hingegen die Freunde und Helfer, die ebenfalls in der Heide nach dem Rechten sehen: die Beamten der Polizeireiterstaffel Hannover. Es hat schon Tradition, dass die VNP-Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide die Sanitäter und Polizisten mit ihren Vierbeinern sowie die Naturwächter zum Auftakt der Heideblütensaison vorstellt. Am vergangenen Freitag war es wieder soweit.

Zwar bietet die blühende Heide direkt neben der VNP-Geschäftsstelle in Niederhaverbeck ohnehin eine tolle Kulisse für das obligatorische Pressefoto, doch Ralf Bachmann sorgte mit seiner Heidetaler Heidschnuckenherde für das i-Tüpfelchen. Kaum hatten sich alle Protagonisten mit dem erforderlichen Corona-Abstand für die Medienvertreter aufgestellt, da sorgte der hervorragend ausgebildete Hütehund des VNP-Schäfers für den passenden Hintergrund, in dem er die Schnucken und Ziegen routiniert an die richtige Stelle dirigierte.

Zuvor hatte Marc Sander, kaufmännischer Leiter der VNP-Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide, die Beteiligten und Gäste auf dem Gelände der VNP-Geschäftsstelle in Niederhaverbeck begrüßt. „Die Heideblüte hält sich ans Drehbuch“, freute sich Sander mit Blick auf die in der Sonne in hellem Violett leuchtende Pracht. Weil es in den ersten Sommerwochen ergiebige Regenfälle gegeben habe, seien bislang kaum Trockenschäden zu beklagen: „Die Heide blüht sehr gut.“ Dabei dürfe jedoch nicht vergessen werden, „dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, sondern das Pro-

dukt harter Arbeit.“ Einen wichtigen Beitrag neben Maßnahmen wie Plagen und Entkusseln leisteten dabei die VNP-Schäfer mit ihren Herden.

Zur Zeit der Heideblüte ist das imposante Farbenspiel ein zusätzlicher Publikumsmagnet, die Zahl der Besucher steigt im Vergleich zum Rest des Jahres deutlich. Aber nicht alle Gäste verhalten sich so, wie sie es sollten. Und hier kommen die radelnden Naturwächter ins Spiel. Sie achten auf die Einhaltung der ganzjährigen Anleimpflicht für mitgeführte Hunde sowie des Fahrverbotes für Kraftfahrzeuge im Naturschutzgebiet. Ebenso haben sie ein Auge darauf, dass kein Feuer gemacht wird und die Besucher die öffentlichen Wege nicht verlassen, damit die Natur ihre Ruhe hat. Apropos Ruhe: Diese werde zunehmend durch ferngesteuerte Fluggeräte gestört, berichtete Sander: „Drohnen sind hier aber nicht erlaubt. Sie sind für bodenbrütende Vogelarten eine Bedrohung, außerdem wird die Privatsphäre der anderen Besucher verletzt. Drohnen wollen wir hier nicht.“ Die Naturwächter kümmern sich also darum, dass die naturschutzrechtlichen Bestimmungen

eingehalten werden. Außerdem stehen sie Einheimischen und Touristen mit Rat und Tat zur Seite, geben gern Informationen über Flora und Fauna sowie Land und Leute.

Einen guten Überblick über das Geschehen haben die Beamten der Polizeireiterstaffel Hannover, wenn sie auf ihren Dienstpferden in der Heide unterwegs sind. Zwei Zweierteams teilen sich den Dienst in der freien Natur - für Mensch und Tier eine willkommene Abwechslung zu den oft gefährlichen Einsätzen in der Großstadt. Bei Demonstrationen oder Fußballspielen etwa sind Zwei- und Vierbeiner großem Stress ausgesetzt, da geht es in der Heide doch weitaus entspannter zu. Während die Polizisten in Wilsede „stationiert“ sind, haben die Sanitätsreiter ihr Lager am Heide-Erlebniszentrum in Undeloh aufgeschlagen. Sie sind an den Wochenenden vor Ort und bringen jeweils ihre Privatpferde mit. Notärztin Dr. Ramona Gonsau zum Beispiel sitzt auf ihrem zwölf Jahre alten Hannoveraner „Ben Nevis“ fest im Sattel. An besonders heißen Tagen dürfte sie des öfteren gefordert werden, weil es immer wieder Spaziergänger und

Unterschriften

SCHNEVERDINGEN. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens für den Standort eines neuen Heidekreis-Klinikums (HKK) bei Dorfmark sind am heutigen Mittwoch, den 19. August, ab 8 Uhr mit einem Stand vor dem Familia-Warenhaus in Schneverdingen präsent. Interessierte können die ausliegende Liste unterschreiben. Insgesamt müssen sich bis zum 5. Oktober mindestens 7,5 Prozent der Wahlberechtigten der vergangenen Kommunalwahl (ab 16 Jahren) an der Unterschriftensammlung beteiligen, um einen Bürgerentscheid herbeiführen zu können - gebraucht werden also 8.621 Namenszüge.

„Verrucht und modern“

„La Ninfea“ spielt in Wilsede Sarabanden und Tango



„La Ninfea“ tritt im Emhoff in Wilsede auf.

Foto: Markus Catenhusen

WILSEDE. Im Rahmen der Reihe „Musik in alten Heidekirchen“ steht in dieser Saison lediglich ein Konzert im Emhoff in Wilsede auf dem Programm: Am Sonntag, dem 23. August, tritt ab 12 Uhr das Ensemble

„La Ninfea“ aus Bremen auf. Unter dem Motto „Verrucht und modern“ spielt es „Sarabandes & Tangos“, ein „Konzert voller verbotener Musik und verbotener Tänze“.

„La Ninfea“ (die Seerose) befassen sich mit der historischen Aufführungspraxis und heben immer wieder Schätze Alter Musik. Zum Ensemble gehören Barbara Heindleier, Blockflöte; Christian Heim, Viola da Gamba und Blockflöte; Marthe Perl, Viola da Gamba, und Nadine Remmert, Cembalo. Zunächst verpönt und verboten und schließlich doch gesellschaftlich akzeptiert und à la mode: In mehreren Wellen eroberten die ansteckenden Rhythmen südameri-

kanischer Tänze ganz Europa und führten zu einer Art Tanz-Fieber. In diesem „Crossover“-Projekt des Ensembles begegnen und vermischen sich die Gattungen und Tänze. Werke, die ursprünglich keine Tänze waren, verwandeln sich in einen Tango, während ein Tango sich im barocken Kleid zeigt: Eine musikalische Brücke über Jahrhunderte und gesellschaftliche Konventionen.

Zu hören sind in Wilsede Werke von Piazzolla, Locke, Rodriguez, Forqueray, de Bilbao, Bach und Pandolfo. Karten sind ausschließlich an der Veranstaltungskasse erhältlich. Weitere Informationen auch unter www.musik-in-alten-heidekirchen.de.

Für Singbegeisterte

Lena Teßmann gründet neuen Chor in Insel

SCHNEVERDINGEN/INSEL. Lena Teßmann will in Schneverdingen einen neuen Chor gründen: Ab dem 2. September treffen sich Singbegeisterte wöchentlich immer mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr zum Proben im Saal des „Smedhus Insel“ (ehemals Dorfkrog).

Der Chor besteht zunächst aus einer kleineren Gruppe, die in drei verschiedenen Stimmlagen singt. Allerdings nicht in der „klassischen“ Aufteilung in Sopran, Alt, Tenor oder Bass, sondern einfach als „hoch“, „Mitte“ und „tief“. Die Geschlechterverteilung spielt dabei keine Rolle. So können tiefere Frauenstimmen also auch die mittlere oder tiefe Stimme singen, ebenso wie Männer. Die hohen Stimmen werden nicht typisch sopranmäßig, sondern in bequemen Tonhöhen singen.

Geplant sind moderne Songs in relativ einfachen Sätzen. Dabei kann es rockig und laut werden, wie bei „Highway to hell“, aber auch leise und romantisch wie bei „Lovefool“ von den Cardigans. Manchmal wer-

den deutsche Songs gesungen - wie „Ein Hoch auf uns“ -, aber auch englische wie „Rocking all over the world“. „Es soll hauptsächlich um Spaß am Singen gehen, das steht ganz klar im Vordergrund“, so Teßmann. Allerdings arbeite der Chor auch auf Auftritte und Studioaufnahmen hin - Chorerfahrungen sind daher wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Die geltenden Corona-Auflagen werden bei den Proben eingehalten. Doch auch im Falle von erneuten Einschränkungen mit Kontaktverboten kann, wie Lena Teßmann betont, weitergesungen werden: Jedes Chormitglied erhält zu jedem Song vorab alle Stimmen nach Hause geschickt und kann schon einmal selbstständig üben - zu jeder Zeit. Bei Kontaktbeschränkungen laufen die Proben dann gegebenenfalls in kleineren Gruppen oder sogar einzeln ab - das geht auch online.

Interessierte wenden sich für weitere Infos an info@lena-tessmann.de oder telefonisch an 0173-2521970.

Machen Sie es sich zu Hause SCHÖN ...
DRINNEN UND DRAUSSEN ...



FASSADEN-
FARBE
5 Liter, statt € 46,99
nur € 40,-

WETTER-
SCHUTZ-
FARBE
750 ml, statt € 18,99
nur € 15,-



T+T Markt GmbH &
Co. KG SCHNEVERDINGEN
Am Buschfeld 10
fon 05193-9816-0
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

TT-FACHMARKT.DE

Gültig bis
31.08.2020

f / wohnwelten

OWS

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
www.Dehning.de Info@ernst-dehning.de

Heidjer
Bauernsülze hausgemacht 100g **1,49 €**
Heidecreme mit Radieschen & Lauchzwiebeln 100g **1,79 €**

Frische
Rücken-Steaks mariniert oder natur 100g **1,25 €**
Passend zum Grillwetter haben wir unsere zarten **Rückensteaks** im Angebot. Sie können aus 3 Marinaden wählen!

Täglich wechselnder Mittagstisch

Neuer Präsident

Wechsel im Lions-Club Lüneburger Heide



Thankmar Graeger, Elisabeth Encke, Luzie Haacker und Tim Nikelski (v.li.).
Foto: Norbert Harms, Lions Club

BOMLITZ. In der Villa Wolff in Bomlitz trafen sich kürzlich die Mitglieder des Lions-Clubs Lüneburger Heide. Beim ältesten Lions-Club im Heidekreis, der sich über den gesamten Landkreis erstreckt, stand ein Präsidentenwechsel auf dem Programm. Der bisherige Präsident Tim Nikelski übergab das Amt an seinen Nachfolger Thankmar Graeger.

Nikelski blickte auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten und Vorträgen unter dem Motto „Wir für unsere Region“ zurück. So konnten diverse Einrichtungen im gesamten Heidekreis, vom DRK-Ortsverein Soltau über den Jugendhospizdienst Calluna bis hin zum Perle-Netzwerk in Walsrode, unterstützt werden. Auch die Heidekreis-Musikschule und der Waldkindergarten in Walsrode freuten sich jeweils über finanzielle Unterstützung. „Die einzelnen Akteure im Heidekreis wissen am besten, wo das Geld sinnvoll gebraucht wird“, so Nikelski. Der Lions-Club Lüneburger Heide wolle die Region auch zukünftig stärken. Nikelski würdigte das Engagement aller Unter-

stützer innerhalb und außerhalb des Clublebens und wünschte seinem Nachfolger Thankmar Graeger viel Erfolg in seinem neuen Lionsjahr. Dieser nahm die guten Wünsche gern entgegen und versprach den Lions-Club auch weiterhin regional zu verankern.

Zahlreiche spannende Projekte sind bereits geplant, wobei das eine oder andere wegen der aktuellen Coronalage eventuell gestrichen beziehungsweise verschoben werden muss. Klar ist bereits, dass die Jumele mit dem befreundeten Club aus den Niederlanden in diesem Jahr erstmalig nicht über die Bühne gehen wird. Diese Treffen liegen den „Löwen“ besonders am Herzen, dienen sie doch zur europäischen Verständigung und zum Zusammenhalt. Musikalisch wurde der Präsidentenwechsel übrigens von der Heidekreismusikschülerin Luzie Haacker an der Geige und der Pianistin Elisabeth Encke begleitet. Luzie Haacker musiziert im Landesjugendorchester in Bremen und wird daher vom Lions-Club unterstützt.

fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 9599
www.wildtier-hilfe.de



Auf den Namen „Rowen“ hat das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide den Kater getauft, der am 13. August in Munster aufgelesen und anschließend zur Auffangstation nach Hötzingen gebracht wurde. „Er wurde in Munster in der Kaserne gefunden. ‚Rowen‘ ist unkastriert und leider auch nicht gechippt“, erklärt Sabine Spiekermann. Die Mitarbeiterin der Einrichtung und ihre Kollegen hoffen nun, dass sich der Halter des Vierbeiners meldet oder - sollte sich kein Besitzer ermitteln lassen - dass „Rowen“ eine neue Chance in einem neuen Zuhause bekommt. „Der Kater mit schwarzem Fell und weißen Abzeichen ist freundlich und wird im Augenblick noch tierärztlich behandelt“, so Spiekermann. Wer die Samtpfote kennt oder vermisst oder sich für den Kater interessiert und ihn vielleicht adoptieren möchte, sollte sich mit den Mitarbeitern der Wildtierhilfe in Verbindung setzen.

„HKK nur auf F4 möglich“

Landkreis: Keine Alternative in Dorfmark/Bürgerbegehren anderer Ansicht

HEIDEKREIS (mwi). Die Begriffe „Bürgerbegehren“ und „Bürgerentscheid“ für einen HKK-Standort in Dorfmark sucht man im Text zwar vergebens, dennoch bezieht die jüngste Mitteilung des Landkreises dazu schon im Titel ganz klar Gegenposition: „Neues Heidekreis-Klinikum nur am Standort Bad Fallingbostal umsetzbar“, heißt es dort. So macht der Landkreis damit noch einmal die Argumente für den Standort Bad Fallingbostal (F4) deutlich, quasi als Gegengewicht zum jüngst gestarteten Bürgerbegehren, das den Kreistagsbeschluss für F4 durch einen Bürgerentscheid zugunsten eines Standortes bei Dorfmark kippen möchte, denn Dorfmark, so die Argumentation des Bürgerbegehrens, liege wirklich zentral und sei auch im Nordkreis akzeptabel (HK berichtete).

Ein neues, modernes Heidekreis-Klinikum (HKK) sei nur in Bad Fallingbostal realisierbar, heißt es dagegen vom Landkreis: „Es müssen Fristen eingehalten werden, die für einen anderen Standort, egal ob Dorfmark oder anderswo, nicht mehr eingehalten werden können. Ohne Zuschuss vom Land gibt es definitiv kein neues Krankenhaus.“

Für den Neubau stelle das Land Niedersachsen einen Zuschuss von 130 Millionen Euro in Aussicht: „Das Sozialministerium in Hannover und der für die Vergabe der Zuschüsse zuständige Planungsausschuss haben Fristen gesetzt. Die Förderantragsunterlage Bau (FU-Bau) ist bis zum 30. September 2021 vorzulegen. Für die Vorbereitung der Unterlagen werden 15 Monate benötigt. An der Abarbeitung wird schon seit dem 1. Juli 2020 gearbeitet. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt ist für einen anderen Standort als dem vom Kreistag beschlossenen Standort F4 westlich von Bad Fallingbostal diese Frist nicht mehr einzuhalten“, bekräftigt der Landkreis seine Position.

Die FU-Bau sei ein komplett genehmigungsfähiges Neubaukonzept, inklusive der gestaltenden, funktionalen, technischen Planung des Gebäudes durch ein Architekturbüro mit einer verlässlichen Kostenaufstellung. In diesem Rahmen sei



Planungen für andere Standorte als F4 seien schon zeitlich nicht mehr möglich.

Foto: Wokandapix/Pixabay

am 24. Juli der europaweite Realisierungswettbewerb zum Bau des Gesamtklinikums gestartet worden.

Es folge als weiterer Verfahrensschritt der Teilnahmewettbewerb für geeignete Architekturbüros, die bis Ende September 2020 ausgewählt würden.

Im zweiten Verfahrensschritt, dem hochbaulichen und freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb, beschäftigten sich diese Büros dann bis Ende Dezember 2020 mit der konkreten Planungsaufgabe des HKK-Neubaus am ausgewählten Standort. Die Ideen und Konzepte der Architekturbüros sollten dann als Wettbewerbsentwürfe, bestehend aus Planunterlagen und Modellen, in der dritten Kalenderwoche 2021 vorgelegt werden.

Die Qualität der Arbeiten werde im Rahmen der sogenannten Vorprüfung unter fachtechnischen Gesichtspunkten bis Ende Februar 2021 geprüft und bewertet: „Damit wird sichergestellt, dass die vorher festgelegten Anforderungen, beispielsweise Anzahl und Anordnung von Pflegezimmern, Untersuchungs- und Behandlungszimmern, OP und Notaufnahme im späteren Neubau eingehalten werden“, so der Landkreis.

Ergebnis dieser Vorprüfung sei ein neutraler Vorprüfbericht für die nach-

folgende Arbeit des Preisgerichtes. Und weiter: „Das Preisgericht bewertet in der zehnten Kalenderwoche 2021 die Entwürfe hinsichtlich der gestalterischen und funktionellen Qualität. Ziel ist es, einen Wettbewerbsgewinner zu küren, mit dem die weitere Planung und Realisierung des Klinikneubaus erfolgen soll.“

Die Vorstellung dieser Wettbewerbsbeiträge werde ab der zehnten Kalenderwoche 2021 als öffentliche Ausstellung über einen Zeitraum von sechs Wochen erfolgen. Parallel zur öffentlichen Ausstellung liefen die dann in Auftrag zu gebenden Planungen (Architekt, Statik, Haustechnik, Medizintechnik und ähnliches), die bis zum 30. September 2021 in die FU-Bau einfließen. „Für andere Standorte können die Unterlagen bis September 2021 nicht mehr erstellt werden“, betont der Landkreis und verweist damit indirekt auch auf einen möglichen Standort bei Dorfmark, den das Bürgerbegehren favorisiert.

Im weiteren führt der Landkreis Argumente für ein neues zentrales HKK an, die von einem besseren medizinischen Angebot unter einem Dach über modernste Ausstattung und den Aufbau großer Zentren (Darmzentrum, Traumazentrum, Brustkrebszentrum) bis hin zur Optimierung der Gesundheitsversorgung im Heidekreis reichen. Gleichzeitig

wird aber auch der derzeitige Defizit ausgleich von jährlich rund zehn Millionen Euro für die beiden Krankenhäuser in Soltau und Walsrode ins Feld geführt, der dauerhaft nicht zu leisten sei und bei einem neuen HKK entbehrlich würde. Eine Komplettsanierung nebst Ausbau und Erweiterung eines der bestehenden Häuser bei laufendem Betrieb wäre dagegen langwierig, teuer und schwer umsetzbar. Die medizinische Weiterentwicklung in beiden Häusern wäre begrenzt. Soviel zum Neubau

Was den Standort F4 (Bad Fallingbostal) betrifft, so sieht der Landkreis nur Vorteile: Gute Erreichbarkeit aus allen Richtungen, Feuerwehr vor Ort, ausreichend Platz auch für zukünftige Erweiterungen oder optimale Bedingungen für einen Hubschrauberlandeplatz.

Und ganz am Ende wird als letzter Vorteil dann noch die raumordnerische Planungssicherheit angeführt: „Bieten sich innerhalb einer Gemeinde mehrere Standorte an, so ist von der zuständigen Kommune, also der Stadt Bad Fallingbostal, der raumordnerisch besser geeignete Standort in der Abwägung zu bevorzugen. Ist also ein optimaler und besser geeigneter Standort in der Kernstadt Bad Fallingbostal verfügbar, in einem Grundzentrum, in der Kreisstadt, in dem ein umfassendes Angebot an zentralen Einrichtungen gebündelt ist, so wäre die Entscheidung für einen Standort in Dorfmark ein offenkundiger und anfechtbarer Abwägungsfehler.“

Letzteres sehen die Verantwortlichen für das Bürgerbegehren anders, wie sie schon vor einigen Tagen deutlich gemacht haben: Sie halten einen Standort bei Dorfmark sehr wohl für möglich (HK berichtete).

Schultüte mit Leseausweis

Tipp zum Schulanfang: erster eigener Büchereiausweis

HEIDEKREIS. Jetzt ist es wieder soweit: Die ABC-Schützen werden eingeschult und feiern ihrem neuen Lebensabschnitt entgegen. Dabei darf natürlich auch die Schultüte nicht fehlen. Neben den obligatorischen Süßigkeiten bieten die Öffentlichen Bibliotheken im Heidekreis auch in diesem Jahr eine gute Ergänzung an: den ersten eigenen Büchereiausweis.

Ergänzend zur Schule können einfache Erzählungen für Leseanfänger und Sachbücher mit bunten Illustrationen die Grundschüler beim Lernen begleiten. Vor allem zum Lesen lernen brauchen die ABC-Schützen motivierende Bücher, die Lust auf mehr machen. Je nach Interesse und Wissensstand können sich die Kinder in der Bibliothek Bücher mit Erzählungen für Leseanfänger, Sachbücher, DVDs, Hörbücher, CDs, elektronische Spiele und Gesellschaftsspiele ausleihen.

Den kostenlosen Leseausweis für ihr Kind erhalten die Erziehungsberechtigten gegen Vorlage ihres Personalausweises oder einer anderen amtlichen Meldebestätigung. In einigen Bibliotheken gibt es den Leseausweis nett verpackt mit ein paar Kleinigkeiten dazu; in anderen Bibliotheken gibt es bei der ersten Ausleihe eine kleine Überraschung für das Kind.

Näheres erfahren Interessierte in der Stadtbücherei Bad Fallingbostal/Dorfmark, Ruf (05162) 1358, der Stadtbücherei Schneverdingen, Telefon (05193) 93400, der Bibliothek



Leon Nolting bei der Ausleihe - hier mit Bettina Meyer - in der Stadtbücherei Munster. Er hatte im letzten Jahr einen Leseausweis in seiner Schultüte und mag besonders gerne Bücher mit gruseligen Erzählungen, über Polizei und Feuerwehr sowie ganz besonders Bücher, zu denen er unter antolin.de Fragen beantworten kann.

Foto: Stadtbücherei Munster

Waldmühle in Soltau, Ruf (05191) 5005 und der Stadtbücherei Munster unter (05192) 2075.

Öffnungszeiten und sonstige Informationen gibt es unter der angegebenen Telefonnummer und auch auf

den Internetseiten der jeweiligen Bibliothek.

Auch das Team der Fahrbücherei des Landkreises ist dabei: Ruf (05191) 970624, www.fahrbuecherei-heidekreis.de.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgegebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gisa Pauly in Soltau

Lesung mit Bestsellerautorin in Waldmühle



Bestsellerautorin Gisa Pauly ist am 26. August in der Bibliothek Waldmühle in Soltau für eine Lesung zu Gast. Foto: Angéla Vicedomini

SOLTAU. „Zugvögel“ heißt „Mamma Carlotta“ 14. Fall. Bei einer Lesung mit Bestsellerautorin Gisa Pauly in Soltau am Mittwoch, dem 26. August, können Besucher die Geschichte sozusagen aus erster Hand erleben.

In ihren turbulenten Sylt-Krimis lässt Bestsellerautorin Gisa Pauly das italienische Temperament ihrer Hauptperson Mamma Carlotta auf die Mentalität der Inselbewohner prallen. Die resolute Italienerin mischt sich dabei immer wieder in die polizeilichen Ermittlungen ihres friesisch-wortkargen Schwiegersohns ein. So auch in ihren im Mai erschienenen Abenteuer „Zugvögel“.

Erst machen die Zugvögel Rast auf Sylt, dann folgen in Scharen die Touristen - und schließlich kommen die Zirkusleute. Für Mamma Carlotta ein willkommenes Vergnügen, bis sie einen Artisten der Truppe sieht: Er hat ihrer Cousine Violetta vor vielen Jahren das Herz gebrochen. Das ist ja noch aufregender als der Häkelclub, den Charity-Lady Flora Engelbeck organisiert! Und Violetta kommt sogar höchstpersönlich auf die Insel, um sich den Verflorenen vorzu-

knöpfen. Was für ein Abenteuer! Das toppt sogar den Mord an einem Filmproduzenten und den Fund einer Leiche in den Dünen. Amore ist ja immer spannender als Mord. Dann aber hat der Mörder es auf ihre Familie abgesehen, und das ändert für Mamma Carlotta alles ...

Gisa Pauly hängt nach zwanzig Jahren den Lehrerberuf an den Nagel und veröffentlichte 1994 das Buch „Mir langt's - eine Lehrerin steigt aus“. Seitdem lebt sie als freie Schriftstellerin, Journalistin und Drehbuchautorin in Münster, die Ferien verbringt sie am liebsten auf Sylt oder in Italien.

Die Lesung mit Gisa Pauly am 26. August beginnt um 19.30 Uhr in der Waldmühle. Eingeladen wird die Autorin im Rahmen der Literaturreihe „Autoren erleben“, der Bibliothek in Zusammenarbeit mit den beiden Soltauer Buchhandlungen Hornbostel und Schütte. Karten sind in der Waldmühle, Ruf (05191) 5005, und bei den beiden Buchhandlungen erhältlich. Die Gäste werden gebeten, die Hygienebestimmungen zu beachten und beim Eintritt in das Gebäude einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

„Gesang, Spiel und Tanz“

KI lädt zum „Waldspaziergang“ zu zehn Künstlerbühnen in Soltau

SOLTAU. Zehn Musiker auf zehn „Waldbühnen“, die jeweils zehn Teilnehmern Kunst und Kultur für etwa zehn Minuten präsentieren, bevor diese dann zur nächsten Bühne wandern. Dies ist die Idee der Kulturinitiative Soltau (KI), um selbst in Coronazeiten Kultur präsentieren zu können. Der außergewöhnliche „Waldspaziergang“ ist für den 5. September geplant. Karten gibt es nur im Vorverkauf.

Bei der Aktion geht es den aktiven Mitgliedern der Veranstalter aber um mehr, als nur kleine Shows zu präsentieren. Seit mehr als 35 Jahren ermöglicht die Kulturinitiative ein regelmäßiges Kulturprogramm, doch in diesem Jahr war das fast nicht möglich und auch für das nächste Jahr ist noch alles offen. Was passiert jedoch, wenn in der Stadt keine Veranstaltungen mehr stattfinden, keine Ausstellungen geöffnet sind und auch keine Gottesdienste oder Restaurants zu besuchen sind. Und was passiert, wenn Künstler von Ihrer Kunst nicht leben können. Diese Dinge verändern die Gesellschaft nachhaltig. Für ein paar Monate scheint es möglich, aber niemand weiß, wie lange dieser Zustand noch anhalten wird.

Am Sonnabend, dem 5. September, wird zunächst ein Dialog mit Künstlern und einigen Bürgern stattfinden über die Notwendigkeit von Kultur in der kleinen Stadt. Dieser Dialog wird live im Internet übertragen. Abends um 18 Uhr beginnt dann der Spaziergang unter dem Motto „Ich will Gesang, will Spiel und Tanz“.

Mit dabei sind der bekannte Gitarren Virtuose Wolfgang Weigel, die Südafrikanische Musikerin Heidi Joubert, der Hamburger Künstler Kurt Buschmann, der Singer Songwriter Tom Kirk, das Art Outlet aus Visselhövede mit Willie Reichert, der Schauspieler Michael Bolz, der Musiker Eike Thormeyer mit Lysander Tödter, der Lichtkünstler Georg Olliges, die Musiker Holger Hendel



Mit von der Partie beim „Waldspaziergang“ ist auch die südafrikanische Musikerin Heidi Joubert. Foto: Joubert

und Stefan Schneider. Damit bietet sich Besuchern an jenem Tag, an dem eigentlich das Lichterfest hätte stattfinden sollen, ein durchaus hochwertiges Programm. Der Waldspaziergang ist rund drei Kilometer

lang und jede zehn Personen starke Teilnehmergruppe besucht alle zehn Bühnen, wo verschiedene Arten der Kunst präsentiert werden. Zwischen den Stationen besteht Gelegenheit, sich auszutauschen oder das Gehör-

te nachklingen zu lassen. Karten müssen vorher gebucht werden, dies geht direkt bei der Soltau Touristik, online über Kulturinitiative-soltau.de oder per Mail an info@kulturinitiative-soltau.de.

„Dürfen nicht nachlassen“

Bürgerbegehren: Unterschriftensammlung gestartet



Am Stand erfolgreich Unterschriften gesammelt: (hinten v.l.) Otto Elbers, Ahmed Ylmaz und Dr. Claus Eikemeier. Foto: mwi

SOLTAU (mwi). Das Wetter war sonnig, aber noch nicht zu heiß, und so waren am vergangenen Sonnabendvormittag zahlreiche Soltauer auf dem Wochenmarkt und im Hagen unterwegs - auch, um dort ihren Namen in die Liste des Bürgerbegehrens zum HKK-Standort einzutragen. „Mehr als 200 Unterschriften sind dabei zusammengelassen“, freut sich Otto Elbers.

Wie inzwischen bekannt sein dürfte, hat das Bürgerbegehren zum Ziel, am Ende per Bürgerentscheid einen Standort bei Dorfmark für den Neubau eines Heidekreis-Klinikums (HKK) durchzusetzen und damit die Kreistagsentscheidung für den Standort F4 (Bad Fallingbostel) zu kippen. Zunächst aber geht darum, kreisweit insgesamt 8.621 Unterschriften zu sammeln, damit ein solcher Bürgerentscheid überhaupt zulässig wird.

In den Nordkreisgemeinden tragen jetzt die Mitstreiter des Bürgerbegehrens Unterschriften zusammen, wie auch Elbers und seine Helfer am ver-

gangenen Sonnabend von 10 bis 13 Uhr in Soltau. Doch diese Premiere hatte einen unerwarteten Start: Gerade, als der Stand im Hagen aufgebaut war, kamen nicht die ersten Unterstützer mit dem Kuli in der Hand, sondern es tauchten etwa fünf Personen auf, die anderes im Sinn hatten. Die, so Elbers, seien nicht gekommen, um über das Bürgerbegehren und sein Ziel zu diskutieren, sondern um ihre Kritik gegenüber dem Vorhaben lautstark herauszupöbeln. Eine Form der Auseinandersetzung, so Elbers, „die nicht akzeptabel ist.“

Nachdem die Gruppe wieder verschwunden war, gab es regen Publikumsverkehr am Stand: „Die Leute haben uns tatsächlich gesucht und sind von allein gekommen, um unterschreiben zu können. Dieser erste Sammeltag im Hagen mit seinen mehr als 200 Unterschriften hat gezeigt, wie groß die Resonanz ist. Wir werden beim nächsten Mal allerdings für eine bessere Beschilderung sorgen, damit unser Stand leichter gefunden werden kann“, kündigt Elbers

an. Über das Sammelergebnis zeigt er sich sehr erfreut, betont aber: „Das ist zwar gut gelaufen, aber wir dürfen künftig nicht nachlassen, denn wir brauchen jede Unterschrift.“

Die werden weiterhin an jedem Sonnabend von 10 bis 13 Uhr am Stand im Hagen gesammelt. Unterschriftenlisten liegen auch im Erdgeschoss des City-Service-Centers und bei der Firma Hohls und Sohn in der Lüneburger Straße 149 aus.

Während das Bürgerbegehren und die Standortwahl für ein neues Heidekreis-Klinikum auch weiterhin für kontroverse Diskussionen sorgen, tauchen auch immer wieder Gerüchte auf. Eines davon sagt, der Aufsichtsrat des HKK habe beschlossen, dass eine Werbeagentur beauftragt werden soll, um eine Kampagne gegen das Bürgerbegehren zu fahren. Auf Nachfrage meint dazu Aufsichtsratsvorsitzender Herrmann Norden: „Der Aufsichtsrat hat am 23. Juli getagt und ist danach noch nicht wieder zusammengekommen. Dazu gibt es derzeit keine Beschlüsse.“

Endspurt für Ausstellung



Im Soltauer Museum geht die aktuelle Ausstellung in den Endspurt: Dort sind noch bis zum 30. August Fotoarbeiten von Hawoli zu sehen. Der Künstler, der mit bürgerlichem Namen Hans-Wolfgang Lingemann heißt, präsentiert hier eine weitere Facette seines Schaffens: fotografierte Ansichten der von ihm in Steinbrüchen gefundenen Schnitt- und Sprengflächen. Die jeweiligen Gesteinsformationen, die hierbei auf leicht abstrakte Weise kunstvoll in Szene gesetzt sind, dienen dem Bildhauer als Materialquelle für viele seiner Stücke. „Über die Jahre habe ich Aufnahmen in unterschiedlichen Steinbrüchen in ganz Europa gemacht“, so Hawoli. Nicht digital, sondern mit Kamera und Film, „und vom Original-Negativ entstehen dann Abzüge auf Büttelpapier. Dabei habe ich flüssige, teils eingefärbte lichtempfindliche Emulsionen verwendet“, erläutert der Künstler. Der gezielt handwerkliche Eingriff - quasi als „malerischer Impuls“ - macht aus den Fotoarbeiten der sonst eher schroffen Formationen echte Unikate. Das Soltauer Museum, Poststraße 11, ist von Dienstag bis Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt zu dieser Ausstellung ist frei. „Für den Besuch gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln“, betont der Heimatbund Soltau, der die Ausstellung initiiert hat. Und es gibt noch eine Besonderheit kurz vor dem Ende von „Brüche“: An den beiden kommenden Sonntagen, 23. und 30. August, führt Hawoli selbst durch die Ausstellung und beantwortet Fragen. Foto: Heimatbund Soltau

Steuersenkung gilt fürs ganze Jahr

SCHNEVERDINGEN. Wie die Stadtwerke Schneverdingen-Neuenkirchen „Heidjers Stadtwerke“ jetzt mitteilen, geben sie die seit Juli geltende Senkung der Mehrwertsteuer direkt an ihre Kunden weiter - die verringerten Steuersätze wenden sie nicht nur für das zweite Halbjahr, sondern für das gesamte Jahr 2020 an. Bis zum 31. Dezember ist der Steuersatz von 19 Prozent auf 16 Prozent verringert und damit auch

die Stadtwerke-Preise für Strom und Erdgas. Ebenfalls ist der ermäßigte Umsatzsteuersatz von sieben Prozent auf fünf Prozent gesunken, dieser wird beim Bezug von Trinkwasser erhoben. Die „Heidjers Stadtwerke“ werden diese Steuersätze für das gesamte Jahr berücksichtigen. „Stadtwerke-Kunden profitieren also ein Jahr lang von den verringerten Steuersätzen für Strom, Erdgas und Wasser“, so Stadtwerke-Geschäfts-

führer Lars Weber. „Als kommunaler Betrieb ist es für uns selbstverständlich, die temporären Steuervorteile an unsere Kunden weiterzugeben. Damit wollen wir unsere Kunden finanziell entlasten und die Kaufkraft und den Wirtschaftsaufschwung unterstützen.“ Der verminderte Steuersatz wird in den Jahresabschlussrechnungen automatisch berücksichtigt, Stadtwerke-Kunden müssen nicht aktiv werden.

Verlagssonderveröffentlichung

17. SCHNEVERDINGER

Spar-Festival

AM 22. AUGUST VON 9 BIS 18 UHR

© Gabi Schoenemann/PIXELIO

Goldene Trauringe **15%*** Silber-Schmuck **10%*** Auf das gesamte Sortiment **5%***
MwSt.-Ersparnis

* ausgenommen bereits reduzierte Artikel und andere Aktionen

 Verdener Str. 8-10
Telefon 05193 7003

JUWELIER SANDER-MROWKA
SCHNEVERDINGEN

Sommer-Mode-Finale
20% zusätzlich
 AUF BEREITS REDUZIERTER WARE

MODE- UND TEXTILHAUS
Witte

Bestens angezogen

Rotenburger Straße 7 · Schneverdingen · Telefon 05193 1275

Auf zur
SCHNÄPPCHENJAGD!

Markenware zu Superpreisen

made für tag und nacht
klug

Schneverdingen
 Verdener Straße 8
 Telefon 05193 7600

SPAREN AUCH BEI UNS

**ROTSTIFT-
 PREISE**

BIS ZUM ABWINKEN!
 SAMSTAG BIS 18 UHR GEÖFFNET!

Modehaus
J.C.v.d. Lieth

Schneverdingen · Verdener Straße 27 · ☎ 05193 1292

Einzelhandel räumt Lager zum Saisonabschluss

Dieses Jahr ist vieles anders, denn die Corona-Krise beeinflusst das Leben in nahezu allen Bereichen. Aber bei allen Veränderungen gibt es doch so manche Konstante - unter anderem das Schneverdinger Sparfestival. Das startet jetzt in der 17. Auflage in der Heideblüten-



und natürlich haben sich die dortigen Händler auf die neuen Bedingungen eingestellt: „Alle sollen selbstverständlich auf die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln achten“, erklärt Björn Dehning. Der stellvertretende Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins Schneverdingen hat zusammen mit seinen Vorstandskollegen und den Mitgliedern auch in der Corona-Zeit eine Aktion auf die Beine gestellt, für die sich ein Besuch der Heideblütenstadt auf jeden Fall lohnt: „Es machen sogar mehr Betriebe mit als im Vorjahr“, freut sich Dehning über die gute Resonanz. Und einige von ihnen lassen die Aktion sogar schon in den Tagen vor dem kommenden Samstag anlaufen, locken bereits ab jetzt mit attraktiven Preisen. Höhepunkt des 17. Schneverdinger Sparfestivals ist aber jedenfalls der 22. August, an dem manche Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet haben.

Und bei den Betrieben warten natürlich jede Menge Angebote: Früher war es der gute alte Schlussverkauf, der zum Saisonende noch einmal in die Geschäfte lockte, heute hört man „Sale“, „Last price“ oder ähnliche Werbeslogans. Das Ziel des Einzelhandels ist aber immer noch das gleiche: eine Lagerräumung, um Platz zu schaffen für die neue Ware der nächsten Saison. Das bedeutet für die Kunden: Markenware zu kleinen Preisen.

Besucher aus nah und fern können sich beim Sparfestival am kommenden Samstag also wieder auf Preisreduzierungen und Prozente freuen - und das zum Teil nicht nur für aktuelle Sommerware. Und es sind auch die bekannten Schlussverkauf-Sortimente, die in Schneverdingen bedingungslos geräumt werden. Vorneweg natürlich Bekleidung und Schuhe für groß und klein, aber auch Sportmode und -ausrüstung, Heimtextilien, Betten und Teppiche. Das große Möbelhaus der Stadt bietet zudem einige Sonderaktionen. Sicherlich wird zusätzlich so manch anderer Artikel auf den Angebotsflächen stehen, der den neuen Besitzer zum Schnäppchenpreis sucht.

Und wie das gerade in der Modewelt immer um diese Zeit passiert, so wandert bestimmt auch schon das ein oder andere herbstliche Lieblingsteil in die Tüte ...

SALE

VOM 19. BIS 22.08.2020 BIS ZU
50%* vom regulären Verkaufspreis

Am Markt 1, 29640 Schneverdingen
 05193 - 9869 606

**INTERSPORT
 LANGE**

*auf der gekennzeichneten Fläche
 Alle Tage von 9 - 18 Uhr

Sturm auf Bartels
 ... DURCH PREISTIEF!

Zusätzlich minus **bis 22.8.2020**
20% auf Reduziertes!

INH. BIANCA KÜHLER e.K.
BARTELS
 MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE
 BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 · SA. 9.00-14.00

+++ SCHNÄPPCHEN +++ SCHNÄPPCHEN +++ SCHNÄPPCHEN +++ SCHNÄPPCHEN +++

Verlagssonderveröffentlichung

17. SCHNEVERDINGER

Spar-Festival

AM 22. AUGUST VON 9 BIS 18 UHR

Kostenlos parken in der City



In Schneverdingen sind die Wege zu den Geschäften meist sehr kurz - auch dank reichlich kostenloser Parkplätze innerhalb des Innenstadtbereichs. Und für alle, die am kommenden Samstag, dem 22. August, von nah und fern mit dem Auto in die Heideblütenstadt kommen, stehen nicht nur ausreichend Parkflächen zur Verfügung, sondern natürlich sind diese auch beim Schneverdinger Sparfestival wie gewohnt kostenlos zu benutzen. Durch das zentrumsnahe Parken macht auch der Weg zurück zum Wagen mit vollbepackten Einkaufstüten keine Mühe und damit die Shoppingtour in der Heideblütenstadt richtig Spaß. Natürlich können Besucher ihren Wagen nach der Shoppingtour auch noch stehen lassen und sich vor Ort in einem netten Lokal stärken.

NUR 4 TAGE
vom 19. bis 22. August 2020

30% auf alle reduzierten Waren

Samstag bis 18.00 Uhr geöffnet!

Schuhhaus Dehning

Am Markt 5 • 29640 Schneverdingen
Tel. 05193/2381 • www.schuhhaus-dehning.de

schönrausch

Wir sind dabei!

Kauf' 3 – zahl' 2!
Beim Kauf von 3 reduzierten Teilen gibts das günstigste umsonst!

Street One **CECIL** soyaconcept®

Marktstraße 2 | Schneverdingen | 05193 974151



Machen Sie jetzt Ihr Super-Schnäppchen!

SPAR-FESTIVAL

& LAGERVERKAUF AB RAMPE!

MACHEN SIE JETZT IHR SUPER-SCHNÄPPCHEN!

Top-Angebot!

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

MIT 2 MOTOREN!

ECHTES LEDER!

start 1299.-

699.- ab
Aktions-Preis

Möbel SB Discount Profi

Sessel, in Echtleder Bezug, mit 2 Motoren. Sofort lieferbar, nur solange Vorrat reicht.

Samstag

22. AUGUST

Sonderöffnungszeiten
9-18 Uhr

Boutique- und Dekoartikel ab 1€

.....

10€

- ✓ Bilder
- ✓ Möbel
- ✓ Restposten
- ✓ Einzelteile
- ✓ angestaubte Lagerware
- ✓ Leuchten & Lampen ab

Vieles bis zu **85%**

RADIKAL REDUZIERT!

MÖBEL UND ACCESSOIRES ZU ABSOLUTEN HAMMER-PREISEN!



MÖBELHAUS Brümmerhoff

Hier wohnen die Ideen www.moebel-bruemmerhoff.de

Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0
Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 16 Uhr

+++ SCHNÄPPCHEN +++ SCHNÄPPCHEN +++ SCHNÄPPCHEN +++ SCHNÄPPCHEN +++

H.-H. Bölker GmbH

Party- und Veranstaltungsservice

Zur Grillzeitunsere leckeren Brochdorfer
Nackensteaks und
marinierten PutensteaksFreitag 15-18 Uhr · Samstag 9-12 Uhr
täglich telefonische Bestellannahme**Telefon 05195 2690**Querstraat 2 · 29643 Brochdorf
www.boelter-partyservice.de**Besondere
Grundschule**

SOLTAU. Am kommenden Sonntag, dem 23. August, steht von 14 bis 15.30 Uhr in Soltau eine zweite Infoveranstaltung der freien demokratischen Grundschule „DEINE Schule“ auf dem Programm. Eine Anmeldung zu dem Informationsnachmittag ist unter deineschule@posteo.de möglich oder telefonisch bei Sarah Quintern unter Ruf 0171-9867961. Geplant ist „eine Grundschule, an der Kinder selbstbestimmt und eigenverantwortlich lernen dürfen. Lehrer werden zu Lernbegleitern, die die Kinder in ihrem Entwicklungsprozess beobachten, unterstützen und coachen“, so die Initiatoren. Der endgültige Schulstandort steht derzeit noch nicht fest. Derzeit werden in Bad Fallingbommel und Visselhövede zwei Immobilien auf ihre Eignung als Schulgebäude geprüft. Weitere Infos gibt es unter www.deineschule.rocks und bei den Infotreffen.

Kultur auf Fahrrädern**Märchen, Musik und Tanz auf dem Winkelhof in Müden**

MÜDEN. Seit Anfang August sind drei Künstler und ein Kameramann mit dem Fahrrad unterwegs quer durch Deutschland und zeigen an verschiedenen Stationen ein spannendes Programm mit Märchen, Musik und Tanz. Am Freitag, den 28. August, um 17 Uhr machen sie Halt in Müden. Die Schauspieler um Kim Mira Meyer präsentieren ihr einstündiges Programm auf dem Winkelhof: Der Unsicherheit angesichts der Corona-Pandemie stellen die Tänzer und Schauspieler ihre Lieder, Texte, Tanz und viel Lebensfreude entgegen. Im Zentrum der Aufführungen stehen Chansons der Sängerin Mira, deren neues Album „Fernweh“ im

„Existenzen sichern“**Überbrückungshilfe wird ausgezahlt**

HEIDEKREIS/BERLIN. Die Überbrückungshilfe des Bundes für durch die Corona-Pandemie bedingte finanzielle Ausfälle wird seit Ende Juli an Unternehmen ausgezahlt. Das berichten der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil und der Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke.

Das niedersächsische Wirtschaftsministerium hatte Ende Juli bekanntgegeben, dass die erste Zahlung aus dem Folgeprogramm des Bundes bereits angewiesen sei. Für die Abgeordneten ist die Überbrückungshilfe ein starkes Hilfsinstrument für die Unternehmen in der Region. „Mit der Überbrückungshilfe für kleinere und mittlere Unternehmen sichern wir auch die Existenz vieler heimischer Unternehmen bei uns vor Ort“, so die beiden SPD-Politiker und ergänzen: „Seit Beginn der Corona-Pandemie kämpfen wir um jeden Arbeitsplatz und um jedes Unternehmen bei uns in der Region. Kurzfristige Hilfen kamen unbürokratisch bei kleinen und mittleren Unternehmen sowie bei Selbständigen an - und werden jetzt weitergeführt. So stabilisieren wir Unternehmen und sichern Arbeitsplätze bei uns vor Ort.“

Kleine und mittelständische Unternehmen, Soloselbständige und Angehörige der Freien Berufe können mit bis zu 150.000 Euro bezuschusst werden, wenn sie wegen der Pandemie mit erheblichen Umsatzeinbußen zu kämpfen haben. Besonders

profitieren sollen davon Branchen wie das Hotel- und Gaststättengewerbe, Jugendherbergen, Schauspieler, Reisebüros, Reisebus- und Veranstaltungsunternehmen und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Die Hilfen müssen nicht zurückgezahlt werden.

Beantragt werden können die Überbrückungshilfen über den jeweiligen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder vereidigten Buchprüfer. Grundlage der Hilfen sind die Corona-bedingten Umsatzeinbrüche pro Monat im Vergleich zu dem des Vorjahres sowie auch die betrieblichen Fixkosten: Bei einem Umsatzrückgang zwischen 40 und 50 Prozent erstattet die Überbrückungshilfe einen Anteil in Höhe von 40 Prozent der Fixkosten. Bei einem Rückgang zwischen 50 und 70 Prozent sind es 50 Prozent der Fixkosten und bei mehr als 70 Prozent Umsatzrückgang sind es 80 Prozent der Fixkosten. Maximal beträgt die Überbrückungshilfe hier 50.000 Euro pro Monat für maximal drei Monate.

Förderfähige Fixkosten sind unter anderem Mieten und Pachten, Finanzierungskosten, weitere feste Ausgaben, Kosten für Auszubildende und Grundsteuern. Personalaufwendungen für Personal, das nicht in Kurzarbeit geschickt werden kann, können in Höhe einer Pauschale von zehn Prozent der Fixkosten geltend gemacht werden.

Streit eskaliert: Vier Verletzte

SOLTAU. Schlägerei auf einer Soltauer Rastanlage: Zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zehn Personen wurde die Polizei am vergangenen Sonntagabend gegen 19.10 Uhr zur Raststätte an der Anschlussstelle Soltau/Ost an der Gottlieb-Daimler-Straße gerufen. Dort waren eine dänische Reisegruppe und eine Gruppe aus Berlin, die mit dem Pkw unterwegs war, am

Parkstreifen aneinandergeraten. Auslöser war offenbar die geöffnete Fahrertür des Autos. Wegen dieser sprach die 22-jährige dänische Fahrerinnen die 24-jährige Beifahrerin in dem Fahrzeug aus Berlin an. Daraufhin entwickelte sich ein Streitgespräch, bei dem es zu Beleidigungen kam. Weitere Mitreisende mischten sich ein, so dass das Wortgeflecht schließlich in eine Schlägerei ausar-

tete. Ein Zeuge und dessen Frau, die schlichtend eingreifen wollten, wurden dabei ebenfalls attackiert und verletzt. „Beim Eintreffen der Polizei war die Schlägerei bereits beendet. Die Personalien der Beteiligten wurden aufgenommen und gegen mehrere Beteiligte Strafverfahren eingeleitet“, so ein Polizeisprecher. Bei der Auseinandersetzung seien vier Personen leicht verletzt worden.

Musik und Film im Biergarten**Live-Band: „New Culture“ / Open-air-Kino: „Little Women“**

Nach dem Auftritt der Band „New Culture“ (Foto) um 20 Uhr wird ab 21 Uhr der Film „Little Women“ beim Open-air-Kino im Biergarten am Schneverdingen Rathaus gezeigt.

Foto: LichtSpiel e.V.

SCHNEVERDINGEN. Noch einmal präsentiert der Schneverdingen Verein „LichtSpiel“ Live-Musik und Open-air-Kino im Biergarten am Rathaus der Heideblütenstadt: Dort tritt am kommenden Samstag, dem 22. August ab 20 Uhr zunächst die Band „New Culture“ auf, bevor dann um 21 Uhr der Film „Little Women“ startet.

„New Culture“ - so heißt die Jugendband des Schneverdingen Kulturvereins. Die Formation besteht aus Timo Maaß (Gitarre), Lil Paulin Heinecker (Schlagzeug), Jacqueline Gerull (Gesang), Luisa Könemann (Gesang und Querflöte), Laura Waldschmidt (Keyboard), Michael Ost-

wald (Piano), Simon Spiwek (Bass), Kimberley Groß (Gitarre), Aline Petersen (Querflöte) und Ann-Kristin Baalmann (Querflöte). Die Band interpretiert Rocksongs von den 60er Jahren bis heute. „In der Coronazeit ist es nicht einfach, gemeinsam zu musizieren. Umso mehr freuen sich alle über diese Auftrittsmöglichkeit“, so die Bandmitglieder.

Im Anschluss an den Auftritt beginnt der Film „Little Women“, in dem Stars wie Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Laura Dern und Meryl Streep zu sehen sind: Gut 150 Jahre, nachdem Louisa May Alcott ihren Roman „Little Women“ veröffentlicht hat, gibt es diese neue

Adaption, die mit Spannung erwartet wurde, weil Greta Gerwig als „Queen“ des Independent-Kinos nicht nur die Regie führte, sondern auch das Skript verfasst hat. Sie nähert sich der Geschichte um vier junge Frauen sehr behutsam und mit einem unvergleichlichen Gefühl von Nostalgie. Denn Gerwig hat die Struktur des Romans aufgebrochen und arbeitet sehr stark mit Rückblenden, so dass die emotionalen Highlights immer wieder einander gegenübergestellt werden.

Ebenfalls im Rahmen des Open-air-Kinos an diesem Abend zu sehen: der Kurzfilm aus dem Jahr 2014 „Dame mit Hund“ von Sonja Rohleder.

lokalsport**„Bis zur DM noch viel zu tun“****Schneverdingen Bundesliga-Faustballerinnen schaffen die Qualifikation**

SCHNEVERDINGEN. Beim zweiten Spieltag der Faustball-Bundesliga in Brettorf hat das Team vom TV Jahn Schneverdingen mit zwei Vorrundensiegen gegen Moslesfehn und Kellinghusen sowie einer Niederlage im Finale gegen Ahlhorn die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft erreicht. Mit der soliden Leistung verpassten die Jahnlerinnen allerdings die direkte Halbfinalqualifikation.

Im Auftaktspiel gegen den SV Moslesfehn setzte Trainerin Christine Seitz auf Helle Großmann, Theresa Schröder, Hinrike Seitz, Luca von Loh und Annika Bösch in der Startformation. Mit 11:3, 11:7 und nochmal 11:7 waren die ersten zwei Punkte schnell eingefahren. Zu dominant war der TV Jahn und diktierte das Spielgeschehen zu jeder Zeit. Im zweiten Spiel gegen den VfL Kellinghusen, der als DM-Ausrichter sein Ticket bereits vor Anpfiff in der Tasche hatte, lief zunächst ebenfalls alles planmäßig. Nun mit Laura Kauk für von Loh in der Deckung gewann der TVJ die ersten beiden Durchgänge mit 11:9 und 11:8. Den dritten Abschnitt gestalteten beide Mannschaften ausgeglichen und die Jahnlerinnen ließen zwei Matchbälle ungenutzt. Diese Einladung ließ sich der VfL nicht nehmen und verkürzte mit 13:11 auf 1:2-Sätze. Auch im folgenden Satz konnte sich kein Team entscheidend absetzen. Erst in der

Schlussphase setzten Großmann und Schröder die entscheidenden Akzente zum umjubelten 11:8-Satzerfolg. Mit diesem 3:1-Sieg war die Teilnahme an der DM erreicht.

Im Finale gegen den Ahlhorner SV, der sich gegen Düdenbüttel (3:0) und Brettorf (3:1) durchsetzen konnte, „verpennen“ die Jahnlerinnen den Start komplett. Somit gingen die ersten beiden Sätze mit jeweils 11:9 an den ASV, der fehlerloser und cleverer im Angriff agierte. Beim TV Jahn offenbarten sich diverse Abstimmungsschwierigkeiten, zudem agierte der Angriff zunehmend wirkungslos. Danach besannen sich die Heideblütenstädterinnen sich auf ihre Stärken und glichen mit 11:3 und 11:5 aus. Diesen Schwung konnten die Schneverdingen, bei denen Luca von Loh in der Abwehr eine starke Leistung zeigte, aber nicht mit in den Entscheidungssatz nehmen. Zwar hielten sie lange mit, aber die entscheidenden Wirkungstreffer setzte der Ahlhorner SV zum 11:8 und damit zum 3:2-Erfolg. Die Freude im Lager der Oldenburgerinnen war groß, denn schließlich haben sie so bereits das Halbfinale erreicht und treffen Anfang September auf den Sieger des Qualifikationsspiels des Südwesten TSV Calw und Norddritten VfL Kellinghusen. Parallel dazu muss sich der TV Jahn Schneverdingen mit dem Süddritten TSV Pfungstadt auseinandersetzen. Der Sieger



Luca von Loh vom Faustball-Bundesligateam des TV Jahn Schneverdingen.

Foto: Faustballsparte TV Jahn Schneverdingen

dieser Partie trifft dann später auf den Südmeister und Favoriten TSV Dennach. Das werden schwere Aufgaben für die Heideblütenstädterinnen, die zwingend am Timing im Angriff und an der Abstimmung in allen Mannschaftsteilen arbeiten müssen. Trainerin Seitz zeigte sich nach dem Erreichen des ersten Sai-

sonziels sichtlich erleichtert: „Unsere Leistung war aufgrund der fehlenden Matchpraxis noch sehr durchwachsen. Bis zur DM haben wir noch viel zu tun.“

TV Jahn: Luca von Loh, Annika Bösch, Laura Kauk, Hinrike Seitz, Theresa Schröder, Helle Großmann.

Kreativ-Freitag

Zum Kreativ-Freitag lädt die Bibliothek Waldmühle in Soltau am 21. August von 16 bis 18 Uhr ein. „DIY -Do it yourself“ heißt es bei freiem Eintritt. Kinder ab acht Jahren arbeiten mit verschiedenen Materialien und erstellen eigene kleine Kunstwerke, praktische Alltagsdinge und vieles mehr. Natürlich können auch eigene Ideen mit den vorhandenen Materialien umgesetzt werden. Um eine vorherige Anmeldung unter „soltau.feripro“ oder direkt in der Waldmühle unter Ruf (05191) 5005 wird gebeten.

Foto: forue

Wir suchen im Raum Soltau Tiefbaufirmafür die Verlegung von ca. 200 lfm. KG-Rohr DN200
und 250 lfm. KG-Rohr DN250(Einbautiefe 0,80 – 1,50 m im Sandboden) inkl. 8 Stück
1.000er Betonschächte mit überfahrbarem Deckel.

Ggf. kann Material gestellt werden.

**Angebote an info@wilgen.eu oder
05437 3219990 (9 bis 17 Uhr)**

Mein Alter? Egal!

Für sichtbar schöne Haut



FULMINAN®

Exklusiv in Ihrer Apotheke:



PZN 13306108

www.fulminan.de

Dieser Kollagen-Drink bringt reife Haut zum Strahlen

Dynamische Falten, wie Mimik- oder Lachfalten, lassen uns sympathisch und authentisch aussehen. Erst sind es feine Linien, die nur beim Lachen sichtbar werden. Später bleiben sie dann oft dauerhaft. Denn mit den Jahren wird unsere Haut trockener und verliert somit immer mehr an Spannkraft und Elastizität. Der Grund: Die körpereigene Produktion der Strukturproteine Kollagen und Elastin nimmt ab. Diese sind jedoch zum Erhalt der Stützfunktion und Elastizität der Haut essenziell. Die Folge: die Haut erschlafft, vor allem im Gesicht und am Dekolleté, an den Oberarmen sowie an Po und Oberschenkeln.

Um reifer Haut neue Strahlkraft und Elastizität zu verleihen, ist es also wichtig, die Kollagen- und Elastinspeicher wieder aufzufüllen.

Strahlend schöne Haut von innen – mit Fulminan

Fulminan enthält besondere bioaktive Kollagenpeptide. Mit nur einer Ampulle des Kollagen-Drinks täglich erscheint die Haut deutlich frischer und gewinnt Tag für Tag an vitaler Ausstrahlung. Zahlreiche Anwender sind sehr zufrieden, merken schon eine „deutliche Ver-

änderung“ und werden Fulminan „nicht nur weiterempfehlen, sondern auch weiter einnehmen“.

So zum Beispiel Johanna L.: „Ich habe mir Fulminan in der Apotheke gekauft. Es schmeckt gut. Man sieht auch schon die ersten Erfolge. Ich werde es jedenfalls weiter nehmen.“



(Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert)

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

Geschwollene, schmerzende Gelenke?

Neue Spezial-Therapie bei Rheuma und Gicht bekämpft Gelenkentzündungen wirksam mit der 3-fach-Kraft aus der Natur (Rubaxx Gicht, Apotheke).

20 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Rheuma. Dabei ist Rheuma ein Oberbegriff für eine Vielzahl von Erkrankungen, die vor allem den Bewegungsapparat betreffen. Eines haben sie jedoch gemeinsam: Sie führen zu starken Schmerzen in den Gelenken und verlaufen oft chronisch. Machen Betroffenen z.B. heftige Schmerzen im großen Zeh zu schaffen, steckt meist die rheumatische Erkrankung Gicht dahinter. Das neue Arzneimittel Rubaxx Gicht (rezeptfrei) wurde speziell für die Behandlung von Gelenkentzündungen bei Rheuma und Gicht entwickelt.



Mit 3-fach-Kraft aus der Natur

Rubaxx Gicht enthält Colchicin, ein pflanzlicher Wirkstoff, der speziell zur Behandlung von Gicht in der Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) empfohlen

wird.* Ledum palustre hat sich v.a. bei stechenden Schmerzen, ausgelöst durch Muskel- und Gelenkrheumatismus, bewährt. Berberis vulgaris setzt wiederum bei Schmerzen in Gliedern, Muskeln und Gelenken an. Rubaxx Gicht ist gut verträglich und rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

- Speziell wirksam bei Gelenkentzündungen bei Rheuma und Gicht
- Mit Colchicin: empfohlen von der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie*
- Bei chronischen Beschwerden geeignet



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Gicht
(PZN 16356035)
www.rubaxx.de

* Kiltz U. et al., Gichtarthritis – fachärztlich, S2e-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (Hrsg.), Evidenzbasierte Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh).
RUBAXX GICHT, Wirkstoffe: Colchicinum Dil. D6, Ledum palustre Dil. D3, Berberis vulgaris Dil. D2, Homöopathisches Arzneimittel bei Gelenkentzündung bei Rheuma und Gicht. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Was hilft bei Hämorrhoiden?



Hämorrhoiden nennt man die Gefäßpolster, die mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sie sich dauerhaft, kommt es zum sogenannten Hämorrhoidalleiden. Reibt der Stuhl an den vergrößerten Hämorrhoiden, führt das oft zu Entzündungen mit Symptomen wie Brennen, Jucken oder Nässen am Po. Die Arzneitropfen Lindaven (rezeptfrei, Apotheke) bekämpfen Hämorrhoiden mit fünf ausgewählten Arzneistoffen wirksam von innen. So kann der enthaltene Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Zudem ist Sulfur enthalten, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird. Lindaven hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und kann ergänzend zu Salben verwendet werden.

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)



Abbildung Betroffenen nachempfunden
LINDAVEN, Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5, Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Endlich wieder Lust statt Frust!

Wirksame Hilfe bei sexueller Schwäche

Sexuelle Schwäche (z.B. Erektionsstörungen) ist in Deutschland weit verbreitet. Die meisten Betroffenen leiden jedoch aus Scham häufig im Stillen. Was viele nicht wissen: Es gibt ein rezeptfreies Arzneimittel, das sexuelle Schwäche wirksam bekämpft – Deseo (Apotheke).

Sexuelle Schwäche betrifft mehr Männer als man denkt: Ab 60 leidet bereits jeder Dritte darunter. Aber auch immer mehr Jüngere sind betroffen. Obwohl das Thema vielen Männern Sorge bereitet, geben die wenigsten ihre Erektionsstörungen gerne zu. Dabei müssen sie ihre nachlassende Potenz nicht in Kauf nehmen, denn mit

Deseo (rezeptfrei) gibt es wirksame Hilfe aus der Apotheke.

Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit

Aus Angst vor möglichen Neben- oder Wechselwirkungen wollen viele Männer nicht zu den bekannten chemischen Potenzmitteln greifen. Außerdem sind diese meist rezeptpflichtig und erfordern den unangenehmen Gang zum Arzt. Nicht so mit Deseo! Das Arzneimittel bekämpft sexuelle Schwäche wirksam – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen. Zudem sind die Arzneitropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der peinliche Arztbesuch kann so erspart bleiben.

Sexuelle Schwäche: auch bei Frauen ein Thema!

Für viele überraschend: Auch Frauen leiden unter sexueller Schwäche, die sich bei ihnen meist durch ein vermindertes Verlangen nach Sex äußert. Ein häufiger Grund sind hormonelle Umstellungen in den Wechseljahren. Viele Frauen finden sich mit ihrer „Unlust“ ab, obwohl sie sich nach Intimität und Zärtlichkeit sehnen. Zu Hormonpräparaten wollen die Betroffenen meist nicht greifen. Die gute Nachricht: Deseo kann auch bei Frauen wirksame Hilfe leisten – und zwar ganz ohne Hormone!



„Bei uns läuft es wieder richtig gut. Wir haben Spaß auf- und aneinander und sind glücklich!“
(Johann und Anna M.)

die beim Sex so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben und ist nicht an einen bestimmten Zeitpunkt gebunden – ein großes Plus, das viele Betroffene schätzen. Zahlreiche

Fragen auch Sie bei sexueller Schwäche in Ihrer Apotheke nach Deseo (rezeptfrei)!

Wieder spontan können

Mit Deseo haben Wissenschaftler ein Arzneimittel entwickelt, dessen Wirkung nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig ist! Da die Tropfen regelmäßig eingenommen werden, kann

Männer sind dank Deseo wieder zufrieden mit ihrem Liebesleben. So auch Johann M.: „Hätte nie gedacht, dass ein paar Tröpfchen so viel bewirken!“ Für ihn ist Deseo eine „Empfehlung an jeden Mann, der manchmal Probleme hat“.

Für Ihre Apotheke:
Deseo
(PZN 04884881)



Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert
DESEO, Wirkstoff: Turnera diffusa Dil. D4, DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. www.deseo.net • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Blockade mit Orchestermusik

Knapp 100 Musikaktivisten von „Lebenslaute“ spielen vor Rheinmetall

UNTERLÜSS. Kammermusik, internationale Blasmusik oder Chorgesang: Am Montagmorgen gab es in Unterlüß reichlich Live-Klänge vor den Toren von Rheinmetall. Wer ins Werk wollte, hatte allerdings Schwierigkeiten, denn die Konzerte dienten einem einzigen Zweck. Die Musikerinnen und Musiker blockierten ab 5.40 Uhr für mehrere Stunden die vier Hauptzufahrten der Fabrik. Reichlich Polizei war im Einsatz, um die Aktivisten von ihrem Einsatz abzuhalten. Um 11 Uhr gab es zum Abschluss noch ein Aktionskonzert aller beteiligten Musiker an der Haupteinfahrt.

98 Frauen und Männer des Aktionsnetzwerks „Lebenslaute“ waren am dem Boykott beteiligt. An den vier Hauptzufahrten zum Werk hatten sich jeweils 20 bis 35 Musizierende zu spielfähigen Ensembles zusammengefunden. Ihre Konzertaufstellung hinderte Fahrzeuge und Angestellte von Rheinmetall effektiv daran, die Waffenfabrik und den Dienstplatz zu erreichen. Auch der Lieferverkehr musste zunächst warten, als die Musiker ihr Programm begonnen hatten. An allen vier Blockadepunkten erklang klassische und populäre Chor-



Musikalische Blockaden: Am Montagmorgen gab es in Unterlüß reichlich Live-Klänge vor den Toren von Rheinmetall in Unterlüß.

Foto: Lebenslaute

und Instrumentalmusik. Nach rund einer Stunde öffnete Rheinmetall ein Nebentor im Wald, damit die Beschäftigten über einen Feldweg auf das Werksgelände gelangen können, auch dort behinderten musizierende Aktivisten kurzzeitig die Zufahrt, bis Polizeikräfte die Blockade räumten.

„Hier in Unterlüß liegt die Hauptproduktionsstätte der Militärsparte Rheinmetall Defence. Hier produziert Rheinmetall Waffen und Munition,

Komponenten für Panzer und treibt Europas größtes privates Waffentestgelände. Wir sind hier, weil Rheinmetall ausgehend von diesem Ort Milliarden geschäfte mit dem Tod macht. Deutschland führt heute wieder Krieg, und Krieg beginnt auch in Unterlüß“, so Marcus Beyer von der Pressegruppe Lebenslaute.

Und Cornelia Weigel von der Pressegruppe Lebenslaute ergänzt: „Rheinmetall-Produkte werden an

repressive und nationalistische Regierungen geliefert. Beispielsweise hat die Türkei bei ihrem völkerrechtswidrigen Angriff auf die kurdische Region Afrin in Nordsyrien im Januar 2018 deutsche Leopard-Panzer mit Kanonen und Munition aus dem Hause Rheinmetall eingesetzt.“

Nach Abschluss der Blockade gab es um 11 Uhr das offizielle Aktionskonzert am Haupteingang unter Beteiligung aller 98 Musizierenden. Unter dem Motto „Mit Klang und Schall – Entwaffnet Rheinmetall!“ kamen Werke im Spannungsbogen zwischen Bob Dylans „Masters of War“ und Handels Friedensode zu Gehör. „Mit unserer Musik verleihen wir auch inhaltlich unseren Forderung Nachdruck: Schluss mit der Rüstungsproduktion bei Rheinmetall und anderen Waffenfabriken! Waffen befeuern Kriege. Nicht zuletzt trägt ihr Einsatz erheblich zum Klimawandel bei. Rheinmetall liefert Überwachungstechnologie zur Abschottung Europas. Mit Lebenslaute setzen wir uns hingegen für die Beseitigung von Grenzen ein“, so Marcus Beyer.

„Lebenslaute“ ist ein bundesweites Netzwerk von Musikaktivisten, Laien und Profis, die klassische Musik an Orten aufführen, von denen Bedrohung ausgeht. Seit 1986 finden Besetzungen und Blockaden unter anderem von Militärstützpunkten, Atomanlagen, Abschiebeflughäfen oder Kohlegruben statt.

Aufführungen verschoben

Theatergruppe „Die Zeitlosen“ ändert Nachholtermine

SOLTAU. Eigentlich wollte die Theatergruppe „Die Zeitlosen“ mit dem Stück „Happy Birthday, liebe Alice“ Ende März 2020 auf der Bühne der Soltauer Aula Premiere feiern. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Stück verschoben werden. Dafür waren Nachholtermine Ende Oktober und Anfang November geplant, die nun nochmals verschoben werden müssen: „Der Grund liegt in der weiter andauernden Situation und den deshalb geltenden Vorschriften für die Aufführung von Theaterstücken in geschlossenen Räumen“, erläutert die Theatergruppe in einer Mitteilung. „Neben weiteren Auflagen müssen in der Aula unter anderem die Mindestabstände eingehalten werden, so dass lediglich ein Bruchteil der möglichen Zuschauer zugelassen wäre. Da die Aufführungen im März jedoch kurz bevor standen, sind im Vorverkauf bereits zum Teil mehr als 400 Karten pro Vorstellung verkauft worden.“

Die Aufführungen sollen nachgeholt werden, sobald die Situation es zulässt, möglicherweise auch als Freiluftaufführung. „Es werden im



Die Soltauer Theatergruppe „Die Zeitlosen“ verschiebt die Aufführungen des Stückes „Happy Birthday, liebe Alice“ aufgrund der weiterhin angespannten Corona-Lage erneut.

Foto: Theatergruppe Die Zeitlosen

Moment verschiedene Konzepte durchdacht, wie ein Theatergenuss unter den geltenden Bedingungen und mit größtmöglicher Sicherheit für alle Beteiligten wieder möglich gemacht werden kann“, so die Theatergruppe weiter. „Aus diesem Grund werden auch noch keine konkreten Termine festgelegt. Diese werden

rechtzeitig bekannt gegeben, sobald sich eine Lösung abzeichnet.“ Die gekauften Karten behalten weiter ihre Gültigkeit, können aber auch zurückgegeben werden. Dies ist möglich bei den Vorverkaufsstellen oder per Post (unter Angabe der Kontonummer für die Erstattung) bei den „Zeitlosen“. Die Kontaktadresse findet sich auf der Webseite www.die-zeitlosen.com.

Familien-Zusammenführung

Elefantenkuh in Hodenhagen trifft Tochter und Enkel

HODENHAGEN. „Eine Familienzusammenführung der besonders gewichtigen Art hat jetzt im Serengeti-Park Hodenhagen begonnen: Am Dienstag, dem 11. August, haben die Afrikanischen Elefanten Panya und ihr Sohn Ayo aus dem Zoo Halle den Safaripark in der Lüneburger Heide erreicht. Hier lebt die 35jährige Elefantenkuh Bibi seit November 2017 erfolgreich in die Herde integriert. „Bibi ist ein durchweg umgänglicher und offener, aber durchaus sensibler Elefant. Für Bibi wird die Zusammenkunft mit den beiden Neuankömmlingen ein ganz besonderer Moment, denn sie ist die Mutter von Panya (13) und Oma von Ayo (4). Das Familientrio hat sich seit Bibis Umzug zu uns vor knapp drei Jahren nicht mehr gesehen.“, erklärt Parkinhaber Dr. Fabrizio Sepe.

Die Zusammenführung von Mutter, Tochter und Enkel bildet nun eine sogenannte Matriline (Mutterlinie). Im natürlichen Sozialsystem der Elefanten bleiben Töchter lebenslang bei ihren Müttern. Jede Mutterfamilie bildet eine enge Gruppe und mehrere Familiengruppen können sich zu größeren Herden zusammenschließen.

Die Familienzusammenführung wird wissenschaftlich begleitet, um die Wiedersehensfreude zu dokumentieren und zu erforschen, wie und woran sich die Elefanten erkennen und wie sie dann miteinander kommunizieren. In Hodenhagen werden die drei auf der Elefantenanlage zusammen mit dem Mutter-Tochter-Paar Veri und Nelly, sowie der Kuh Umтали in einer Herde leben.



Die beiden Elefanten Panya (r.) und Ayo sind jetzt in Hodenhagen bei ihrer Mutter, beziehungsweise Oma „Bibi“.

Foto: Zoo Halle

„Bis die gesamte Herde zusammen zu sehen sein wird, müssen wir unsere Gäste aber noch ein wenig Geduld bitten.“, erklärt Sepe. Zunächst werden die Elefantengruppen langsam aneinander gewöhnt und bleiben in räumlicher Trennung, die nach und nach verringert wird.

Unterstützt werden sie dabei von den Tierpflegern. So waren vor Beginn der Reise Pfleger aus Hoden-

hagen in Halle zu Gast, um Panya und Ayo kennenzulernen. In den ersten Tagen in Hodenhagen bekommen die beiden Neulinge Hilfe von ihnen vertrauten Pflegern aus Halle.

„Wir freuen uns, dass der Transport der Tiere reibungslos verlaufen ist und danken den Kollegen aus Halle für ihre tatkräftige Unterstützung bei diesem gewichtigen Umzug“, so Sepe.

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster.**
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Haus zu verkaufen? **heide kurier** immobilien

der leser hat das wort

„Kukident“

Leserbrief zum Artikel „Generation KiTa trifft Kukident“ im Heide-Kurier von Sonntag, dem 16. August 2020.

Liebe Verantwortliche des Projektes „KiTa trifft Kukident“, mir ist schon bewusst, dass ein möglichst prägnanter/lustiger Titel für das Kochprojekt gefunden werden sollte.

Aber warum ausgerechnet solch ein altersdiskriminierendes Wort wie „Kukident“? Niemand möchte gerne zur Generation „Kukident“ zählen.

Ich bin sicher, daß die Namensgebung ohne Nachdenken erfolgt ist.

Catrin Müller
Schneverdingen

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

Shantys statt Kutschfahrt

Lions setzen neue Schwerpunkte / Wechsel Präsidentenamts

SCHNEVERDINGEN. Die Corona-Pandemie stellt auch den Schneverdinger Lions-Club vor völlig neue Herausforderungen. „Geplante Mitgliedertreffen müssen in anderem Rahmen oder gar online stattfinden. Auch viele traditionelle Clubaktivitäten können in der Region nicht wie gewohnt durchgeführt werden“, weiß Dr. Jürgen Wermser. „So müssen die Bewohner der Schneverdinger Alten- und Pflegeheime Tannenhof und Wiesentrift in diesem Jahr leider auf die beliebten Kutschfahrten in die blühende Heide verzichten“, bedauert der Club-Beauftragte für Presse und PR. Diese Ausflüge werden seit 28 Jahren von Lions-Mitglied Dr. Uwe Becker organisiert. Doch einfach ausfallen lassen wollten Becker und die Lions ihre Aktion nicht. Daher präsentierte der neue Club-Präsident Wolfgang Dreßler den Senioren eine Alternative: die „Snevern Shanty Singers“.

Dreßler, der der Seefahrt beruflich und privat verbunden ist, traf damit offenbar auch den Geschmack des Publikums: „Mit stimmungsvollen Liedern von der Waterkant sorgten die Sänger und Sängerinnen für abwechslungsreiche Abende sowohl in der Wiesentrift und im Tannenhof, abgerundet jeweils durch ein maritimes Buffet“, freut sich Wermser.

Dreßler versprach, dass die Schneverdinger Lions trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin zum Wohl der Region aktiv sein würden. Das Motto „We Serve“ („Wir dienen“) gelte für den Club gerade in schwierigen Zeiten. Schwerpunkt seines Amtesjahres werde ein Programm zur Förderung der sozialen, emotionalen und geistigen Bildung von Kindern und Jugendlichen vom Kindergarten bis zum Schulabschluss sein. Das Interesse daran sei

in Schneverdingen Einrichtungen und privat verbunden ist, traf damit offenbar auch den Geschmack des Publikums: „Mit stimmungsvollen Liedern von der Waterkant sorgten die Sänger und Sängerinnen für abwechslungsreiche Abende sowohl in der Wiesentrift und im Tannenhof, abgerundet jeweils durch ein maritimes Buffet“, freut sich Wermser.

Bereits Dreßlers Vorgänger als Club-Präsident, Ernst Hautau, hatte auf den Ausbruch der Pandemie flexibel reagieren müssen. Zu den Höhepunkten seines Amtesjahres zählt Hautau: Die gemeinschaftliche Pflanzaktion „Birkhuhn-Allee“ im Naturschutzpark, der erfolgreiche Verkauf des Weihnachtskalenders sowie die anschließende Spendenübergabe im Bremer Rathaus an „Helpage“, vertreten unter anderem durch Dr. Henning Scherf, und an die Schneverdinger Kindergärten.



Viel Beifall gab es von den Bewohnern des Schneverdinger Alten- und Pflegeheims Wiesentrift für die „Snevern Shanty Singers“. Der Chor war dort auf Einladung des örtlichen Lions-Clubs aufgetreten. Foto: Wermser

stellenmarkt

Wir suchen in **Soltau** und **Behringen**

Mitarbeiter/innen im Zustelldienst

Außerdem suchen wir im **gesamten Verbreitungsgebiet Urlaubsvertretungen**

Einfach mehr Taschengeld



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808180**



Das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Munster sucht zum **01.08.2021**

Auszubildende

für die Ausbildung zum/zur

- **Verwaltungsfachangestellten**
- **Koch/Köchin**
- **Kfz-Mechatroniker/in**
- **Zahnmedizinischen Fachangestellten**
- **Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)**

Interessierte, die bis zu dem Einstellungstermin August 2021 die Schulausbildung (mindestens guter Hauptschulabschluss) abschließen, können sich bis zum **30. September 2020** bewerben beim

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Munster Personalmanagement – Herr Alvermann Emminger Weg 59-61 · 29633 Munster oder unter: bewerbung.bundeswehr-karriere.de

Schwerbehinderte Bewerber, die die allgemeinen körperlichen Voraussetzungen für den jeweiligen Ausbildungsberuf erfüllen, werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir suchen **Mitarbeiter (m/w/d)**

• für die **Käse- und Fleischabteilung** Vollzeit/Teilzeit

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte z. Hd. Hr. Ahrens



Ahrens

Marktstraße 6 · 29640 Schneverdingen
Tel. 05193 6020 · www.edeka-ahrens.de

Zeit für neue Aufgaben!

Werden Sie

Kraftfahrer (Pkw)

zur **Personenbeförderung (m/w/d)**

in Festanstellung 40 Std./Woche oder auf 450 €-Basis für unsere Standorte in **Munster, Bisingen und Soltau**

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Patientenfahrten
- Schülerbeförderung
- Beförderung von Personen mit Handicap/Rollstuhl
- Mietwagen- und Taxifahrer im Schichtbetrieb

Ihr Profil:

- Sie besitzen eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Haben Spaß am Umgang mit Menschen
- Sie sind zuverlässig und flexibel und bereit im Schicht-System zu arbeiten.
- Personenbeförderungsschein ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, mit der Referenznummer: Ku202030 an unsere Personalabteilung.



Cohrs Kurier GmbH
Personalabteilung
Rehrhofer Weg 145
29633 Munster
bewerbung@cohrs-kurier.de

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Steinbeck, Schülern, Neuenkirchen, Wolterdingen und Volkwardingen**



Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808180

STARKER
WERBE-
PARTNER
IN IHRER
REGION!



DIE KOMBINATION
DES ERFOLGES!

Die **Ev.-luth. St. Stephanus Militärkirchengemeinde in Munster** sucht für ihre **Kindertagesstätte** zum **01.01.2021**

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) für eine Gruppenleitung mit 25 Wochenstunden unbefristet am Nachmittag.

Darüber hinaus zum nächstmöglichen Termin

eine/n Erzieher/in (m/w/d) oder sozialpädagogische/n Assistentin/-en (m/w/d)

als Vertretungskraft auf 450-€-Basis unbefristet am Vor- als auch am Nachmittag.

Wir wünschen uns, dass Sie sich mit unserem religionspädagogischen Ansatz identifizieren können, verantwortungsbewusst sind und die Kinder im Mittelpunkt Ihrer Arbeit sehen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE mit zusätzlicher Altersversorgung.

Die Tätigkeit als Pädagogische Fachkraft in unserer Kindertagesstätte hat einen Bezug zum evangelischen Bildungsauftrag.

Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 15.09.2020.

Ev.-luth. St. Stephanus Militärkirchengemeinde
Militärpfarrer Dr. Jobst Reller · Vorsitzender Kirchenvorstand
Zum Schützenwald 27 · 29633 Munster

Nähere Auskünfte/Informationen erteilt Ihnen gern Frau Carola Tiedt, Leiterin der Kindertagesstätte
Telefon 05192 9679919, E-Mail: KTS.Stephanus.munster@evlka.de

Für eine harmonische Beziehung sucht Er, 67 J., 1,68, 65, aufrichtig mit Herz, eine junggebl. schlanke NR für gemeins. Zukunft. **Chiffre 15502 Heide Kurier Soltau**

Er sucht sportlichen Ihn, bin bi, 44, 189, 91, Altersgrenze 50, suche diskret, bin diskret. E-Mail: **131034@live.de, WhatsApp 0160 95156085**

Er, 55, sucht sie für feste Beziehung. Stehe in Lohn und Brot. Will wieder Leben. Nur ernst gemeinte Bildzuschriften werden beantwortet. **Chiffre 424 Buttgeret, Schneverdingen**

Ich suche eine Lebensabschnittsgefährtin Alter ca. 70, möglichst schlank, mit Humor u. Lebensbejahend f. eine harmonische Beziehung. Ich marschiere gesund u. munter auf die 80. meine Hobbys sind Reisen und Geselligkeit. Für eine Kontaktaufnahme, wenn möglich mit einem Foto, würde ich mich sehr freuen. **Chiffre 15503 Heide Kurier, Soltau**

Der beste Mensch ohne Geld sucht die Seelenverwandtschaft. Große Wohnung vorhanden. Mit 76 Jahren gesund erwachsen geworden. Mit 180 cm und 83 kg in glatter Haut, ohne Bart und Tattoo. Gutsachend, im Denken jung mit Toleranz und Verständnis. Charakter, Ehrlichkeit, Zusammenhalt, Menschlichkeit, Harmonisch leben möchte ich mit einer schlanken und klugen Frau. Mit PC und Telefon bleibe ich aktiv. Auslandserfahrung und gute Gespräche, Kultur, Natur und Weltgeschehen leben wir. **Chiffre 15505 Heide Kurier, Soltau**

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert. Telefon 05191 15443

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse) **Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

URLAUB 24.8. bis 13.9.2020 Praxis Dr. Köhler Am Süllberg 7 · Munster Telefon 05192 6290

heide kurier Ihr starker Partner in Sachen Werbung!

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



XXX Lutz dodenhof

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

partnerkontakte

Sie (67) BH DD privat 0162-165 42 17

Linda MASSAGEN JETZT in SOLTAU! ladies.de 05191-9797867

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
22. und 23.8.2020
ZÄ Petra Zlab, Feldstraße 18, Soltau..... **05191 975152**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über
Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 98600**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau
von Samstag, 22.8.2020, 14.00 Uhr bis Montag, 24.8.2020, 7.00 Uhr:
Kasimir Kwiatkowski, Neuenkirchen (Klein- und Großtiere)..... **05195 5087/-88**
Dr. Urte Schulze, Schneverdingen (Kleintiere)..... **05193 4893**
Dr. Anja Petersen, Soltau (Kleintiere)..... **05191 976737**

Apotheken-Notdienst vom 22.8.2020 bis 28.8.2020
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 22.8. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 .. **05191 938843**
So., 23.8. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 **05191 2225**
Mo., 24.8. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6 **05191 2400**
Di., 25.8. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8 **05191 12555 u. 12505**
Mi., 26.8. Rathaus-Apotheke im Lindenhaus, Soltau, Unter den Linden 13 **05191 9888-0**
Do., 27.8. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9 **05191 2281**
Fr., 28.8. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25 **05195 5055 u. 324**
Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
vom 22.8.2020 bis 28.8. 2020
Hubertus-Apotheke, Hermannsburg, Gerichtsweg 1 **05052 452**

Kinderkino in der Reithalle

Stadt Soltau zeigt ab 24. August drei Filme für Mädchen und Jungen

SOLTAU. Nach dem Open-Air-Sommerkino für Erwachsene bietet die Stadt Soltau jetzt auch Kinoerlebnisse für Kinder an: Von Montag, dem 24. August, bis Mittwoch, dem 26. August, gibt es täglich um 15.30 Uhr eine Vorstellung im Veranstaltungszentrum Alte Reithalle. Tickets zum moderaten Preis, in denen ein Getränk und Popcorn enthalten sind, sind in der Soltau-Touristik erhältlich.

Gemäß der niedersächsischen Corona-Verordnung ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, die während des Films abgenommen werden kann. Die personengebundenen Daten werden beim Ticketkauf erhoben. Zum Auftakt wird am Montag, dem 24. August, um 15.30 Uhr der Film „Invisible Sue“ gezeigt, der ab sechs Jahren freigegeben ist und 95 Minuten dauert. Zur Handlung: Sue ist zwölf und hochintelligent, aber auch Einzelgängerin, die in der Schule oft übersehen oder von der tussigen Mädchenclique gehänselt wird. In ihrer Freizeit flüchtet sie sich in Superheldencomics. Auch ihre Mutter hat als ehrgeizige Wissenschaftlerin eher nur Arbeit im Kopf. Deshalb ist Sues engster Vertrauter ihr Vater. Als Sue sich eines Tages im Labor ihrer Mutter befindet, kommt es plötzlich zu einer Explosion. Niemand wird verletzt, doch Sue kommt mit einer geheimnisvollen Flüssigkeit in Kontakt. Schnell merkt sie, dass sie sich verändert und sich komplett unkenntlich machen kann. Die neue Superkraft ist zunächst „ziemlich cool“, erweist sich dann jedoch als richtig gefährlich, denn plötzlich sind eine Menge Leute hinter ihr und dem Serum her. Als dann noch ihre Mutter vor ihren Augen entführt wird, muss dringend ein Plan her. Gemeinsam mit der genialen Tüftlerin App sowie ihrem neuen Mitschüler und coolen BMX-Fahrer Tobi macht sich Sue auf die Suche nach ihr. Dabei kommt ihnen auch Alfred zu Hilfe, ein altkluges Hologramm und geheimer Assistent ihrer Mutter. Wird es dem Trio gelingen, Sues Mutter zu befreien und die Entführer zur Strecke zu bringen?



Szene aus dem Kinderfilm „Invisible Sue“, den die Stadt Soltau am 24. August im Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“ präsentiert. Es folgen zwei weitere Filme.

Es folgt am Dienstag, dem 25. August, um 15.30 Uhr der Film „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“, der keine Altersbeschränkung hat und 84 Minuten dauert. Zur Handlung: Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für Checker Tobi auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Dort entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis dieses Planeten lüften.

Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt. Tobi klettert auf den Krater eines feuerspeienden Vulkans, taucht mit Seedrachen im Pazifik, erkundet mit Klimaforschern die einsamsten Gegenden der Arktis und landet ausgerechnet in der trockensten Zeit des Jahres in Indien. In Mumbai wird er zum Bollywood-Star, ehe der Monsun die Megametropole verwandelt. Schließlich checkt Tobi, dass er des Rätsels Lösung während seiner ganzen Reise vor Augen hatte. Checker Tobi, der KIKA-Held vieler Mädchen und Jungen und bekannt durch seine kindgerechten TV-Re-

portagen, erobert nun die große Leinwand.

Den Abschluss bildet schließlich am 26. August um 15.30 Uhr der Film „Kletter Ida“. Dieser ist ab sechs Jahren freigegeben und dauert 87 Minuten. Im Film geht es um die 12jährige Ida. Ihr Herz schlägt für das Freeclimbing, das ihrer gleichaltrigen Freunde Sebastian und Jonas hingegen für Ida. Für sie würden die beiden alles

tun - sogar eine Bank ausrauben. Als Idas Vater, früher begeisterter Bergsteiger, schwer krank wird, versuchen Ida und ihre Freunde alles, um das Geld für eine lebensnotwendige Operation zu beschaffen.

Und plötzlich ist die Idee vom Bankraub gar nicht mehr so abwegig. Ausgerechnet die CCT-Bank mit dem sichersten Tresor der Welt will Ida knacken ...

Foto: Kinofreund

tiermarkt

Ende August bratfertige Flugenten aus eigener Zucht abzugeben, Neuenkirchen, OT, **01520 8959994**

Verkaufe Heidschnuckenlämmer (Apr. 2020). 50.- pro Lamm. **04262 9548004 oder 04262 957961**

urlaub

Ostseeinsel Usedom in Zinnowitz komf. Fewo'en 45-65 qm f. 2-4 Pers. f. 50-75,- frei ab 22.08. zu verm., EG, Terrasse; Hund willk., **04267 981177**

sonstiges

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos **0152 06059574**

Sommerschlussverkauf IHC-Teile vom 644-1055. Bei Fragen bitte u. Werners (Wesseloh) anrufen **04265 9558135**

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 5081105**

Alkoholprobleme? Führerschein weg? Beim Kiffen erwischt? MPU? Wir helfen. Kostenlos! Freie Suchtselbsthilfegruppe Soltau. Siehe **www.look-out.net**

dienstleistungen

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert Einlagerungen u.a. Dienstleistungen. **www.haushaltsaufloesungen-soltau.de** Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

Angebot des Monats*

Zahlen Sie ihren **Fahrpreis ab 20,- €** bequem mit ihrer EC-Karte und Sie erhalten von uns **GRATIS eine Karten-Box** aus Kunststoff mit Platz für bis zu 8 Karten mit RFID Funk-Technologie, die ihre Karten vor unerwünschtem Auslesen schützt.

TAXI Bortels Neuenkirchen 05195 3337 111 **www.taxi-nk.de**
* Gültig vom 01.08.2020 bis 31.08.2020

familienanzeigen

Unseren Eltern **Erika & Günter Cybal** gratulieren wir ganz herzlich zur **DIAMANTENEN HOCHZEIT.** **60**
Jutta und Jürgen Elke und Uwe Wietzendorf, 19.08.2020

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.
FRANZ VON ASSISI

Wilhelm Ahrend
* 6. 5. 1932 † 13. 8. 2020

Wir werden Dich nie vergessen,
in Liebe

Deine Helga
Birgit und Jörg
Kerstin und Stephan
mit Daniel und Rouven
sowie alle Angehörigen

Schülern, Am Heidberg 6

Aus gegebenem Anlass nehmen wir im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied.

G & R

veranstaltungen

Wo ist was los?

SAMMLERMARKT
für Briefmarken, Münzen, alte Postkarten, Gedrucktes aller Zeiten am **So. 23.08.2020 von 10 bis 15 Uhr**, Heidmark-Halle, Bad Fallingbostal, Ankauf, Verkauf, Schätzung, Gratisberatung.
Info + Res. ☎ 040 330190 oder www.polster-rutsch.de
EINTRITT 4,- Euro!

Kartoffelsammeln mit der ganzen Familie!
Sonnabend, **22. August**
Sonntag, **23. August**
Sonnabend, **29. August**
Sonntag, **30. August**
jeweils von 8.00-18.00 Uhr auf dem **Hof Precht in Frielingen.**
Das ökologisch bewirtschaftete Kartoffelfeld liegt an der Kreisstraße 16 in Höhe der Windräder. Die Kartoffeln sind frisch gerodet und liegen sammelfertig im Schwad.
Preis: 1 Euro je Kilogramm
PRECHT BIO GbR
FRIELINGEN 7 · 29614 SOLTAU

Gültig 20. bis 22. August

Wochen END KRACHER



**Rippen-
stücke**
ohne Schwarte,
natur oder mariniert

100 g
0.49



aus Norddeutschland
**Kultur-
champignons**
weiß, Kl. I
(1 kg = 3.52 €)

250-g-Schale
0.88



Frico
Gouda jung
holländischer Schnittkäse
48% Fett i. Tr.
1 kg im Stück

~~9.90~~ spar **49%**
5.00



Palmolive
Duschgel oder
Duschcreme
verschiedene Sorten
250-ml-Flasche je
(100 ml = 0.35 €)

~~1.49~~ spar **40%**
0.88



L & S
**Rosinen-
Brötchen** oder
-Schnitten
400-g-Packung je
(1 kg = 4.15 €)

~~2.49~~ spar **33%**
1.66

Elinas
Joghurt nach
griechischer Art
natur oder mit Frucht
verschiedene Sorten
4 x 150 g (1 kg = 2.08 €)

4 Packungen
5.00

Ihr Kundentelefon
0800 7772233 – Fax 7772234
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr
(gebührenfrei)
oder schreiben Sie uns:
kontakt@familia-nordost.de

Unsere Öffnungszeiten finden
Sie im Internet unter: www.familia-nordost.de

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung, Irrtümer vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
familia-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |
www.familia-nordost.de

familia

besser als gut!